

Schwimmen

# SC »Hellas« Einbeck holt elf Medaillen in Goslar

Internationales Schwimm-Meeting bestätigt hohes Trainingsniveau der neun Hellenen / Persönliche Bestzeiten geschwommen

Mit elf Medaillen und dem achten Platz in der Mannschaftswertung sind Amelie Ehmman, Celine Sieron, Caroline Muschalla, Tim Arnemann (alle Jahrgang 2000), Lasse Lehmann (2001), Ayumi Glass, Liam-Finn Adolph, Niklas Schaper (alle Jahrgang 2002) und Jered Müller (2003) vom SC »Hellas« Einbeck vom 29. Internationalen Schwimm-Meeting um den Goslarer Adler nach Hause gekommen. Bei der von vielen Pausen geprägten Veranstaltung ließen sich die Hellenen nicht aus der Ruhe bringen und schwammen viele neue Bestzeiten. Lisa Marie Becke konnte wegen Krankheit leider nicht starten.

Einbeck/Goslar (oh). Amelie Ehmman und Celine Sieron machten zwei Wettkämpfe zu Hellenen-Kämpfen: Amelie zeigte sich in Top-Form und unterbot ihre Bestzeiten in 200 Meter Lagen (3:04,91) und verdrängt Celine Sieron (3:10,20) auf den zweiten Platz. Dafür ließ Celine Sieron bei 100 Meter Freistil (1:14,47) Amelie hinter sich (1:15,07) und gewann die Gold-Medaille. Amelie holte sich in 100 Meter Rücken (1:26,61) ihre zweite Gold-Medaille sowie die zweite Silber-Medaille in 100 Meter Brust (1:34,21). Celine schwamm außerdem die 100 Meter Rücken in 1:31,73 und die 100 Meter Schmetterling in 1:32,17. Caroline Muschalla legte die 100 Meter Rücken in persönlicher Bestzeit zurück (2:12,10) und schwamm die 100 Meter Freistil in 2:10,87.

Tim Arnemann holte den dritten Platz über 100 Meter Freistil in 1:17,64 und zeigte seine Stärke in 100 Meter Rücken mit Bestzeit (1:32,17). Er schwamm die 200 Meter Lagen in 3:14,97 und die 100 Meter Schmetterling in 1:34,34. Lasse Lehmann ist zum ersten Mal über 100 Meter Lagen gestartet (1:56,88), Bestzeiten erreichte er in 50 Meter Rücken (0:49,55) sowie in 50 Meter Brust (1:00,19) und schwamm die 50 Meter Freistil in 0:42,38.



Das Foto zeigt die erfolgreichen Schwimmer des SC »Hellas« Einbeck in Goslar.

Mit gleich drei Bestzeiten glänzte Ayumi Glass. Damit gewann sie zwei Bronze-Medaillen, eine in ihrer Paradenstrecke 50 Meter Freistil (0:35,21) und eine in 100 Meter Lagen (1:36,78, fünf Sekunden unter ihrer Bestzeit) – sowie eine Silber-Medaille in 50 Meter Brust (0:48,67). Die 50 Meter Rücken legte sie in 0:47,43 zurück. Mit diesen Ergebnissen erreichte sie in der Mehrkampfwertung 2001 bis 2004 mit 1.958 Punkten den siebten Platz. Liam-Finn Adolph schwamm die 50 Meter Freistil zum ersten Mal unter 40 Sekunden (0:39,78). In 50 Meter Brust gab es für

ihn die Silbermedaille (0:49,25). 100 Meter Lagen schwamm er in 1:48,26 und schlug bei 50 Meter Rücken nach 0:50,55 an.

Niklas Schaper konnte seinen Trainingsfortschritt mit deutlich besseren Zeiten bestätigen: Er schwamm die 50 Meter Freistil in 1:04,13, die 50 Meter Brust in 1:11,12 und die 50 Meter Rücken in 1:08,47. Jered Müller, das jüngste Mitglied im Wettkampf-Team, ist in 50 Meter Freistil mit 1:04,13 eine neue Bestzeit geschwommen und schlug über 50 Meter Brust nach 1:11,12 an.